

C. F. Amelangs Verlag. Leipzig

Was bedeutet:

Die Frau in der Familie von Frau Elisabeth Krufenberg?

Dieses ausgezeichnete Buch bildet den ersten von sechs Bänden des Werkes: „Die Kulturaufgaben der Frau“, herausgegeben von Dr. Jakob Wychgram. Die Verfasserin hat sich durch ihr erfolgreiches und sympathisches Wirken auf allen Gebieten der Frauenbewegung, durch ihre vorzüglichen Vorträge und ihre schriftstellerische Tätigkeit längst einen Namen gemacht, welchen auch dieses ihr neuestes Werk vollaufrecht fertigt. Aus eigenem Erleben hervorgegangen und auf reicher Erfahrung aufgebaut, wirkt es mit seiner Fülle von Gedanken, Beobachtungen, Anregungen und Vorschlägen direkt persönlich auf den Leser ein. So kann es eine Richtschnur sein für die Frau in ihrem Wirken im engeren Familienkreise wie in ihren Beziehungen zur Außenwelt und im sozialen Leben. Ein Buch, das in keiner Frauenbibliothek fehlen, das man jedem vor dem Eintritt in Brautstand und Ehe und der Gründung einer eigenen Häuslichkeit stehenden Mädchen in die Hand geben sollte.

Mugsburger Abendzeitung.

Das Buch ist eine wahre Enchiklopädie der Frau in der Ehe, der Kinderstube, im Haus und ihren Beziehungen zur Außenwelt. . . . Aber immer weiß die Verfasserin ihrer Aufgabe von einem großen Standpunkt aus gerecht zu werden, immer hebt sie das wirklich Bedeutende hervor. So in der Geschichte der Ehe die so oft mit Unrecht idealisierte Stellung der Frau bei den Germanen. . .

Wo es sich um Kinderstube und Kinderzucht handelt, möchte man sofort ganze Partien des Buches veröffentlichen. . . . Hierher gehört auch ihre Auseinandersetzung mit den gefährlichen großen Erziehern: mit Rousseau und Ellen Key.

Wie sie dann auf jede Kleinigkeit im Hause, die doch in ihrer Rückwirkung eben keine Kleinigkeit ist, eingeht, auf geselligen Verkehr und Dienstboten, auf Geschenke und Gastbesuch, das rundet das Bild des Waltens der Frau im Kreise der Familie aufs vollkommenste ab. Empfehlenswerte Literatur für die einzelnen Abschnitte, Auskunftstellen für Frauen schließen das Ganze.

Agnes Harder in der Täglichen Rundschau, Berlin.

Vielleicht die bedeutendste literarische Erscheinung für die gebildete deutsche Frau! . . . Dem gesamten Buchhandel zur Verbreitung auf angelegentlichste empfohlen!

Oberlehrer A. Collier-Burg b. M. im Liter. Ratgeber (Kloß, M.).

[Z]